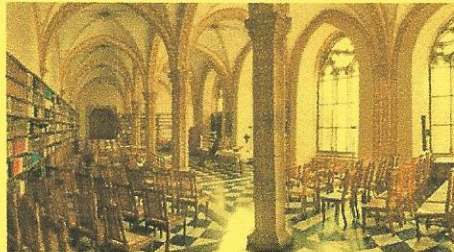


Heimatverein Ladbergen

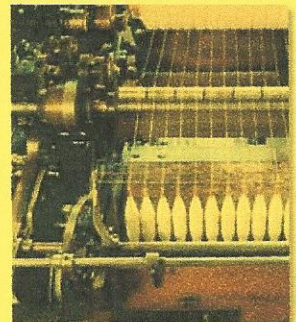
Kloster Loccum – Tuchmachermuseum Bramsche

Fahrtablauf:



Die Fahrt führt Sie auf der Autobahn vorbei an Bünde und Bad Oeynhausen (unterwegs gibt es ein Frühstück am Bus) nach Loccum-Rehburg. Mitten in Niedersachsen liegt eine der am besten erhaltenen mittelalterlichen Klosteranlagen Deutschlands: Kloster Loccum. Zwölf Zisterzienser-Mönche und ein Abt aus dem thüringischen Volkenroda gründeten das Kloster 1163. Obwohl die Anlage längst kein Kloster mehr ist, gehört kirchliches Leben noch immer zum Alltag

Nach der Klosterführung fahren Sie weiter Richtung Bramsche. Unterwegs ist schon in einem Restaurant der Mittagstisch für Sie gedeckt. Nachdem Sie sich gestärkt haben, geht es weiter zum Tuchmachermuseum Bramsche. 1997 eröffnet, zeigt das Museum auf 2000 qm lebendige Industriegeschichte. Johann-Heinrich Reffelt (1773-1829) war Tuchmachermeister in Bramsche. Schon als Kind stand fest, dass er in die Fußstapfen seines Vaters treten würde. Über das Sehen, Riechen, Schauen und Fühlen wuchs er in der Werkstatt seines Vaters in seinen späteren Beruf hinein. Die Tuchfabrik am Mühlenort schloss 1972. Heute hat man im Museum den Eindruck, als hätte die Tuchproduktion niemals aufgehört. 18 Arbeitsschritte sind notwendig, um aus der Wolle ein Tuch zu machen. Sie erleben als Besucher die laufenden Maschinen hautnah. Die Spinnerei von 1900 ist das Herz des Museums. Das Besondere: Alle Maschinen laufen.



Nach der Führung ist noch der Kaffeetisch in einem idyllischen, gemütlichen Bauerncafe gedeckt.

Termin: Donnerstag, 14. Juni 2018

Abfahrt: 7.00 Uhr Betriebshof Fa. Budde, Industriestr. 23, Ladbergen

Leistungen:

- Busfahrt
- Frühstück
- Mittagessen
- Kaffeegedeck
- Führung Kloster Loccum
- Führung und Eintritt Tuchmachermuseum

Preis: 64,-- € pro Person

Anmeldung und Auskunft:

Budde - Busreisen

Industriestr. 23 - 49549 Ladbergen - Telefon: 05485 – 2141